

mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000 10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06 Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.:033763 / 998-0 verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der "Bestwiner":

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

18. Jahrgang Ausgabe Nr. 12 Bestensee, den 22.12.10

Nichtamtlicher Tei

Mitteilungen der Verwaltung		* Neues vom Mühlen-Weinberg	Seite 10
* Verlängerte Öffnungszeiten Kita "Kinderdorf Bestensee"	' Seite 2	* Geldspende für den Bestenseer Fußballverein	Seite 11
* Hauptamt informiert	Seite 2	* Neues aus dem Kinderdorf / Hort	Seite 12
* Bauabgangsstatistik 2010	Seite 2	* Neues aus der Waldkita Pätz	Seite 14
* 7. Bestensee-Zollstock	Seite 2	* Rückblick auf das Gaudi- und Kostümfest	Seite 15
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	Seite 2	* Ausstellungseröffnung: Impressionen in Öl & Acryl	Seite 15
* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena	Seite 2	* Zeitiger Wintereinbruch in Bestensee	Seite 16
* Behinderungen der Baumaßnahmen zur Sicherung		* Neues aus der Grundschule	Seite 17
und Rekultivierung einer Altablagerung in Bestensee,		* 14. Workshop – und der Ton ist alle!	Seite 18
Ortsteil Pätz	Seite 3	* Gedenken zum Totensonntag	Seite 18
* öffentl. Sitzungstermine 2011	Seite 3	* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 19
* Das Gemeindeamt gratuliert	Seite 7	* Rad- und Gehweg an der Hauptstraße	Seite 21
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek	Seite 10	* DRK sucht Helfer für Kreisauskunftsbüro	Seite 22
* Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz	Seite 10	* Ein Jahr Selbsthilfegruppe Diabetes Bestensee	Seite 22
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2010	Seite 20	* Wasserzweckverband beschließt umfangreiche	
* Bestensee im Internet	Seite 23	Gebührensenkungen	Seite 23
		* Offener Brief	Seite 23
Lokalnachrichten		* SBAZV: Änderungen bei den Entsorgungsterminen 201	1
* Jahresrückblick 2010	Seite 4	für Hausmüll und Papier	Seite 23
* 2. Travestieshow in Bestensee	Seite 7	* Vorstandswahl beim Tourismusverband	Seite 24
* Kinderweihnacht	Seite 8		

Das Hauptamt informiert

Sehr geehrte Eltern!

Ab dem 03. Januar 2011 ist die Kita "Kinderdorf Bestensee" am Standort Zeesener Straße 17, 15741 Bestensee bis 18.30 Uhr geöffnet.

Am Standort des Hortes, Goethestraße 15, 15741 Bestensee, bleibt die Öffnungszeit unverändert bei 17.00 Uhr.

Sollte es auch bei Hortkindern einen begründeten Bedarf geben, besteht die Möglichkeit, dass das Kind um 17.00 Uhr von einer Erzieherin zur weiteren Betreuung in das Kinderdorf gebracht wird.

Berufstätige Eltern, die eine Betreuung ihres Kindes aufgrund ihrer Arbeitszeiten über 17.00 Uhr hinaus benötigen, melden sich bitte bei der entsprechenden Erzieherin bzw. bei der Leiterin der Einrichtung an, sodass abgeschätzt werden kann, für wie viele Kinder ein Bedarf besteht.

Mit dieser Erweiterung der Öffnungszeit möchten wir berufstätigen Eltern mit entsprechend langen Arbeitszeiten und weiteren Arbeitswegen ein bedarfsgerechtes Angebot machen.

Mit freundlichen Grüßen Hinzpeter Hauptamtsleiterin

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €

Stuck 5,00 €
. Umgebung
Stück 19,99 €
Stück 5,50 €
Stück 7,50 €
Stück 5,00 €
Stück 5,00 €
Stück 1,30 €
Stück 1,45 €
kostenlos
0,80 €- 5,95 €
Stück 7,00 €

Bauabgangsstatistik 2010

Land Brandenburg

Berlin, November 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz -HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde. Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

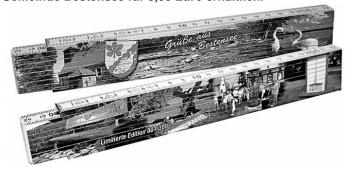
In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

7. Bestensee-Zollstock

Ab sofort ist der 7. Bestensee-Zollstock im Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee für 5,00 Euro erhältlich.





ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

MIFA-Fahrräder zu günstigen Preisen!



Groß- und Einzelhandel Hauptstraße 53 15741 Bestensee Tel.: 033763 / 61512 Fax: 033763 / 63873

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr Donnerstag:

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr Montag u. Mittwoch:

9.00 - 13.00 Uhr Freitag:

Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 €im Monat.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

Behinderungen der Baumaßnahmen zur Sicherung und Rekultivierung einer Altablagerung in Bestensee, Ortsteil Pätz

Im April 2009 erteilte die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald der Gemeinde Bestensee eine Baugenehmigung für die Baumaßnahme zur Sicherung und Rekultivierung einer Altablagerung im Außenbereich des Ortsteiles Pätz.

Die für die Gemeinde Bestensee bisher kostenfreie Baumaßnahme begann im Mai 2009 und wird sich noch über ca. 1,5 Jahre erstrecken. In größeren Zeitabständen und dann tageweise werden von der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkrei-

ses Dahme-Spreewald freigegebene Materialien durch LKW's über die innerörtliche Bundesstraße B179 (teils) sowie über die Gemeindestraßen "Am Strand", "Lindenstraße" (teils), "Groß Köriser Straße" und "Neubrücker Straße" (teils) zur Baustelle transportiert. Die sogenannten "Deklarationen" (Nachweise über die Materialien) liegen der Gemeinde vor.

In größeren Zeitabständen und dann tageweise werden von der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkrei- lich Einwände gegen die Bau-

maßnahme hat und diese durch eigene Verriegelungen der Baustellenzufahrt artikuliert. Transportfahrzeuge kamen damit nicht auf die Baustelle. Des Weiteren wurde bereits zum 3. Mal das Bauschild widerrechtlich entfernt.

Die Gemeinde Bestensee erhielt eine "Behinderungsanzeige" und die Mitteilung, dass ggf. ein Abbruch der Baumaßnahme erfolge. Dies würde bedeuten, dass die Gemeinde Bestensee alle künftig folgenden Kosten zu tragen hätte. Um diesen immensen, nicht abzuschätzenden Schaden abzuwenden, appelliert die Gemeinde Bestensee an die unbekannte Person, den Bauablauf nicht weiter zu stören und bittet insbesondere die Pätzer Bürger um Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Vorsorglich erstattete die Gemeinde Bestensee wegen Baubehinderung Anzeige bei der Polizei und lässt das Gelände überwachen

Gemeinde Bestensee Bauamt





und einen tollen Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr

ZABEL'S

Getränkebasar & *Imbiss*

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

24.12.10: 07 - 17 Uhr / **25.12.10**: 09 - 13 Uhr **26.12.10**: 09 - 20 Uhr / **31.01.10**: 07 - 17 Uhr

01.01.11: 10 - 15 Uhr / **02.01.11**: 09 - 20 Uhr

15741 Bestensee • Dorfaue 8 • Tel.:(03 37 63) 6 44 16

BEKANNTMACHUNG

Werte Bürgerinnen und Bürger, nachfolgend geben wir Ihnen die öffentlichen Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr **2 0 1 1** bekannt.

Hauptausschuss	Gemeinde- vertretung	Ortsbeirat Pätz	Bauausschuss	Finanzausschuss	Gesundheits- u. Sozialausschuss	Ausschuss Ordn. und Sicherheit
jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 17.30 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	Bürgermeisterbüro OT Pätz, Hörnigweg 2	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5	Gaststätte "Preußeneck"
25.01.2011	17.02.2011	17.02.2011	10.01.2011	17.01.2011	03.02.2011	11.01.2011
15.03.2011	31.03.2011	31.03.2011	28.02.2011	07.03.2011	07.04.2011	01.03.2011
19.04.2011	12.05.2011	12.05.2011	04.04.2011	11.04.2011	09.06.2011	05.04.2011
07.06.2011	30.06.2011	30.06.2011	23.05.2011	30.05.2011	18.08.2011	24.05.2011
06.09.2011	22.09.2011	22.09.2011	22.08.2011	29.08.2011	06.10.2011	23.08.2011
18.10.2011	10.11.2011	10.11.2011	26.09.2011	04.10.2011	24.11.2011	27.09.2011
29.11.2011	15.12.2011	15.12.2011	14.11.2011	21.11.2011		15.11.2011

Terminänderungen, sowie die Tagesordnungspunkte zu den ordentlichen Gemeindevertretersitzungen, Ausschusssitzungen und Sitzungen des Ortsbeirates werden jeweils in den amtl. Aushängekästen Bestensee / Pätz bekannt gegeben.

Quasdorf Teltow
Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Liebe Leser unseres "Bestwiners", ein Jahr wie viele vorher ist fast vorüber und wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Da stellt man sich die Frage, war es wirklich ein Jahr wie viele vorher oder haben wir dafür gesorgt, dass es ein wenig anders war als die letzten? Wir denken schon, dass kein Jahr ist, wie das andere, was man auch an unserem Rückblick gut erkennen kann. Neben den vielen traditionellen und lieb gewordenen Veranstaltungen, halten wir auch jedes Jahr irgendetwas Neues für Sie bereit.

Januar 2010

Gleich am ersten Tag des neuen Jahres waren die Bestenseer zum Neujahrsfeuer am Kiessee eingeladen. Bei Glühwein und heißer Gulaschsuppe genossen viele die gemütliche Atmosphäre des

Jahresrückblick 2010

nunmehr schon seit etlichen Jahren stattfindenden Neuiahrstreffs.

Am 11.01.2010 lud der Bürgermeister, wie seit Jahren zur Tradition geworden zum **Neujahrsempfang** ein. Trotz starkem Wintereinbruch sind viele seiner Einladung gefolgt.

Februar 2010

Der Heimat- und Kulturverein Bestensee präsentierte am 27.02. eine **Travestieshow**. Das Hamburger Travestieensemble "Täuschungsmanöver" war zu Gast in der Landkostarena. Den Gästen wurde eine faszinierende Show mit Tanz, Parodie und Comedy geboten.

März 2010

Bei der Ausstellungseröffnung am

03. März präsentierte Armgard Stenzel, Metallbilder-Objekte und Schmuck". Derartige Kunstobjekte wurden bisher im Rathaus noch nicht ausgestellt. Weiterhin fand am 07.03. 2010 der 3. Landkost-Pokal im Boxen in der Bestenseer Landkost-Arena statt. Neben Profis präsentierten auch Vereinsmitglieder von den Kampfsportschulen SEVEKA e. V. und SAN-DA-KEMPO ihr Können. Mit dem Ostermarkt am 27.03. wurde der Frühling eingeläutet.

April 2010

Der Monat April begann mit dem Osterfeuer am 01.04. in Bestensee und am 03.04. im Ortsteil Pätz. In diesem Jahr fand das Kreischorfest unter dem Motto "Freut euch alle singt mit Schalle" am 24. April 2010 mit ca. 400 Sängerinnen und Sänger aus 17 Chören des Sängerkreises Königs Wusterhausen in der Bestenseer Landkost-Arena statt. Es erklangen Chor-

werke aus 3 Jahrhunderten, aber auch moderne Kompositionen. Mit Countrymusik wurde am Abend des 30.04.2010 der **Biergarten Am Sutschke-Tal** eröff-

Mai 2010

Der Monat Mai hielt vielseitige Angebote bereit.

Traditionell gab es am 01. Mai einen Musikalischen Frühschoppen am Sutschke Tal, diesmal mit dem Luftfahrtblasorchester Berlin und einen Tag später ging es mit Harry Schäffer auf Frühlingswanderung zum Pätzer Hintersee. Sportlich ging es am 08.05.2010 beim Frühlingsmarsch des Feuerwehrvereins Pätz e.V. zu. An 7 Stationen galt es spannende Aufgaben zu lösen

Anlässlich des Muttertages wurde ein Terrassenkonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde geboten. Am 15.05.2010 wurde eine Benefizveranstaltung mit Laienkünstler für die Kinder der Welt organisiert. Am Pfingstsonntag



Das Jahr
neigt sich dem Ende zu.
Anlass auch für uns innezuhalten,
das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen
mit seinen Höhen, Tiefen und Überraschungen.
An die guten und erfolgreichen Zeiten
denken wir gern zurück, aber auch aus Fehlern und
Rückschlägen heißt es lernen und neu zu planen.
Das Bewährte erhalten, das Neue versuchen ist ein
Erfolgsrezept, bedeutet aber in unserer Tätigkeit
sich auf die wirklich wichtigen Dinge zu besinnen und
zuversichtlich nach vorn zu schauen, denn

"Ideale sind wie Sterne. Man kann sie nicht erreichen, aber man kann sich an ihnen orientieren." (Carl Schulz)

Wir wünschen Ihnen helle und festliche Tage, Zeit zur Entspannung, viele Lichtblicke im Jahr 2011 und mindestens 365 mal einen Grund zur Freude.

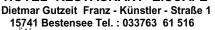
Teltow Vorsitzende Gemeindevertretung Quasdorf Bürgermeister





"Am Sutschke-Tal"

HOTEL- RESTAURANT- EISCAFE -





Allen unseren Gästen, Bekannten, Geschäftsfreunden und Vereinen vielen Dank für die Treue 2010, ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011! Ein Jubiläum steht an - dann feiern Sie doch bei uns!

Wir beraten Sie gern - sichern Sie Ihren Termin rechtzeitig!

Immer aktuell im Internet - mal anklicken: www.sutschketal.de

waren Bestenseer und Gäste zum Musikalischen Frühschoppen am Sutschke-Tal mit dem Dahmelandblasorchester eingela-

Eine Radwanderung mit Wolfgang Purann am 30.05. führte zum Germanendorf nach Klein Köris. Archäologen informierten über Ausgrabungen und vom Leben unserer Vorfahren. Sportlich aktiv wurde das 20-jährige Jubiläum der VSG Bestensee e.V. am 29. Mai 2010 begangen. In und an der Landkost-Arena fanden von 14.00 - 17.00 Uhr Schnupperkurse und

Vorführungen in Tischtennis, Volleyball Aerobic, Karate und Reiten statt.

Juni 2010

Bei tollem Wetter lockte es viele zum Kreativmarkt am 05. Juni. Rund 30 Aussteller, Künstler und Handwerker stellten ihre selbst gefertigten Waren zur Schau. Bei den Jüngsten sehr begehrt war der Stand der Kupferschmiede, wo man Kupferblech bearbeiten konnte. Bestaunt wurden natürlich auch die Kettenschnitzer.

Am selben Tag lud die Bestenseer

Grundschule zu einem Sommerfest ein. Hier wurden auch das neue Schullogo und die eigene Homepage vorgestellt.

Das diesjährige Seniorensommerfest fand am 12. Juni in der Landkost-Arena mit der "Show der Paare", präsentiert von Petra Kusch-Lück statt. Diese Veranstaltung lockte nicht nur die Bestenseer Senioren an, sondern auch aus umliegenden Orten. Truck Stop live hieß es am 26.06.2010. Zum Seenlauf am 27.06. gingen insgesamt 170 Läufer an den Start. Man hatte die Wahl zwischen einer 2,5 km, 5 km oder 16 km langen Strecke.

Zum Ende des Monats wurde eine neue Ausstellung in der Galerie im Amt eröffnet. Margarete Hohnholz präsentierte Seiden- und Aquarellmalerei.

Erstmalig wurde am 03. Juli im Ortsteil Pätz ein Sommerkonzert mit einer Queen Musik Show veranstaltet. Auch das traditionelle Sommerfest fand in diesem Monat, am 31. Juli in Pätz statt. Es gab Spiel und Spaß für Jung und Alt. Erstmalig wurde in diesem Jahr die Bürgermeister-Wette hier ausgetragen.

August 2010

Am 06. und 07. August wurde das Bestenseer Dorffest und Schützenfest gefeiert. Und wer nach 2 Tagen noch mehr Lust auf Musik und Gute Laune hatte, konnte am Sonntag beim Musikalischen Frühschoppen mit der "Berstetaler Blasmusik" auf seine Kosten kommen.

Freunde der "duftenden Knolle" konnten beim Knoblauchmarkt am 14. August diverse Knoblauchprodukte probieren und kaufen.

September 2010

Bei der Motcross-Beachparty am



Todnitzsee am 03.09. kamen alle Motocross- und Feestylefans auf ihre Kosten. Crossfahrer begeisterten das Publikum mit waghalsigen Sprüngen.

Das jährliche Bürgermeister-Pokalangeln fand am 04.09. statt. Er wurde vom Angelsportverein Pätzer Hintersee 1928 e. V. ausgetragen..

Am 11. September standen bei der Freiwilligen Feuerwehr in Pätz anlässlich des 85-jährigen Bestehens die Türen für alle Gäste und Interessierten auf.

Eine Woche später herrschte Wild-West-Stimmung beim öffentlichen Kinderfest im Kinderdorf Bestensee. Viele kleine Cowboys und Indianer waren gekommen, um bei tollen Angeboten rund um das Thema wilder Westen einen Nachmit-



Thomas Rominger

Steuerberater

15745 Wildau

Fon (0 33 75) 21 519 0





tag mit viel Spaß und Abwechslung zu erleben.

Gaudi und gute Musik gab es am 17.09. und 18.09 beim Oktoberfest auf dem Festplatz am Sutschke-Tal mit der Showband "Grenzland Power" und mit den "Original Steigerwälder".

Das "Wandern ist des Müllers Lust"– hieß es am 19.09.2010 bei einer **Wanderung zu den Kiesseen** - mit dabei wie immer der bewährte Wanderführer Harry Schäffer.

Fotografische Momente aus Bestensee und von der Ostsee-Insel Hiddensee eingefangen von Dagmar Jaschen und Wolfgang Purann wurden in einer neuen **Ausstellung** ab 29.09.2010 gezeigt.

Oktober 2010

Ein letztes Konzert mit **ENGER-LING** gab es am 9. Oktober, wie

immer organisiert von Ines und Dieter Gester.

Zur 2. Bestenseer Geländeradtour starteten am 23.10. bei herrlichstem Sonnenschein 36 Radsportler und Freizeitradler auf 1, 2 oder 3 Runden um den Pätzer See. Und abends gab es im Ortsteil Pätz das traditionelle Herbstfeuer.

Beim **Großen Herbstball** am 30.10.2010 öffnete sich die Landkost-Arena zu einem Abend mit viel Tanzmusik und hochwertigem Buffet.

November 2010

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr spielte auf einem **Benefizkonzert** am 07.11.2010 in der Landkost-Arena. Am **St. Martinstag** führte ein Lampionumzug mit vielen Kindern vom Kinderdorf bis zum Seniorenzentrum in der Hauptstraße.

Bestenseer Geländeradtour

besonders über die vielen Teilnehmer an seinem vorweihnachtlichen Workshop am 13.11.2010. Zwei Tage nach dem die Faschingszeit eingeläutet wurde, lud der Heimatund Kulturverein am 13.11.2010 zum Gaudi-Kostümfest in die Landkost-Arena ein.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich

Der Verein Kreative Freizeitgestal-

tung freute sich in diesem Jahr ganz

Auch in diesem Jahr beteiligte sich Bestensee wieder an der Zollstockbörse im Hagebaumarkt am 20.11.2010. Die Nr. 001 des 7. Bestensee-Zollstock wurde meistbietend versteigert und ging für das Höchstgebot an die IBA Ingenieur & Beratungsgesellschaft Töpchin. Der Erlös kam der Kinderstation des Achenbach-Krankenhauses zu Gute. Und mit dem Stollenfest der Bäckerei Wahl wurde am 27.11. die Adventszeit eingeläutet.

Dezember 2010

Märchenhaft ging es wieder bei der **Kinderweihnacht** am 05.12. zu. Diesmal wurden die mutigen

und neugierigen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zur Wiese am Freudentaler Tonsee gelockt, um dort die Fortsetzung des Bestenseer Weihnachtsmärchens zu hören.

Zu einem vorweihnachtlichen Konzert hatte der Männergesangverein am 11.12.2010 in die evangelische Kirche eingeladen, welches diesjahr gemeinsam mit der Musikschule Fröhlich gestaltet wurde. Und wie in jedem Jahr bot der Weihnachtsmarkt am 12.12. eine schöne vorweihnachtliche Stimmung, die viele Bestenseer, aber auch Gäste aus dem Umland anlockte.

Wir wünschen Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Bekannten sowie einen schönen und stimmungsvollen Jahreswechsel. Schöpfen wir gemeinsam Kraft für die zukünftigen Aufgaben im neuen Jahr

Ihr Hauptamt / Foto: W. Purann







allen unseren kunden ein schönes weihnachtsfest und viel glück, gesundheit und erfolg im neuen jahr

LUTZ FRANİK, Menzelstr. 9 • 15741 Bestensee Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020 Baumfällarbeiten & Hausmeisterservice



Copy Shop Günter Freydank

Zeesener Str. 7 (Marktcenter) • 15741 Bestensee

zum 88. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 94. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 89. Geburtstag

Das Gemeindeamt gratuliert im Januar

18. Jahrgang / 22.12.10 / Nummer 12 Frau Margarethe Freydank Frau Rosa Hauff Frau Hanna Schneider Frau Elsbeth Lembitz Frau Emmi Adamek Frau Lieselotte Gohla Herrn Rudi Seifert Herrn Burkhard Garske Frau Ruth Rahn Herrn Emanuel Hahn Frau Käthe Krüger Frau Charlotte Zabel Frau Helga Böder Frau Margarete Schäffer Herrn Walter Hübner Frau Gerda Müller Herrn Fritz Winkler Frau Ilse Donau Herrn Adelhard von der Kammer Frau Helga Richter Frau Ruth Gabel Frau Helga Lehmann Frau Ursula Ruch Herrn Wolfgang Senst Herrn Bernhard Szuppa Frau Ingrid Grudnick Herrn Joachim Richter Frau Gerda Rust Frau Käthe Gloeck Herrn Klaus-Dieter Heisig Frau Marianne Leonhardt Frau Gerda Pätzel Frau Erika Schulz Frau Brigitte Döring Frau Helga Meyer Herrn Waldo Kieper Frau Eva Kobs Herrn Horst Kohlhoff

zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 90. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 81. Geburtstag

Ortsteil Pätz

Herrn Manfred Donath Frau Gertrud Lehmann Frau Ursula Marschal Herrn Werner Poschinski Frau Anneliese Bergemann Frau Klara Grasme Herrn Dr. Wolf Dieter Albrecht Herrn Werner Kienast

Herrn Gerhard Palm

Herrn Heinz Lembitz

Frau Ingeburg Robitzsch

Herrn Werner Bennies Herrn Harry Burmann

Frau Renate Eiserbeck Frau Ernestine Posselt

Herrn Heinz Steffens

Herrn Alfred Kobs

Herrn Heinz Pätzold

Herrn Alfred Spahn

Herrn Dr. Roland Vetter

Frau Helga Kühn

Herrn Waldemar Grimmenstein

Frau Gerda Dettke



zum 84. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 76. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 91. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen

2. Travestieshow in Bestensee

Der Heimat & Kulturverein Bestensee präsentiert am 19. März 2011 die neue Travestieshow "Täuschungsmanöver" von "Five Star Events" aus Hamburg.

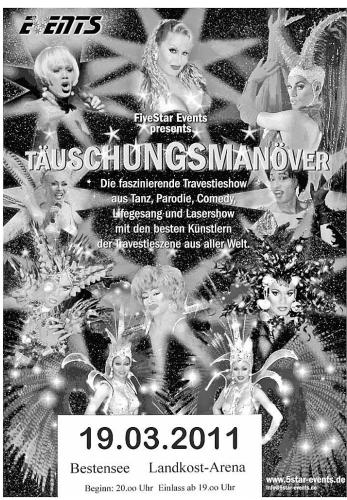
Sie erleben ein völlig neues Showkonzept aus der Travestie, Parodie und Revue mit aufwendig gefertigten Kostümen und Bühnenbildern.

Frech, sexy und glamourös mit Stil und Niveau, präsentiert das Hamburger "Täuschungsmanöver-Ensemble" mit der neuen Produktion "Safari" die perfekte Illusion.

Ab sofort können Eintrittskarten in 3 Preiskategorien erworben werden.

im Vorverkauf 19.00 €. Abendkasse 22.00 € Kategorie 1 im Vorverkauf 17,00 € Abendkasse 20,00 € Kategorie 2 im Vorverkauf 15,00 €, Abendkasse 18,00 € Kategorie 3 Alle Preise zuzüglich der jeweiligen Vorverkaufgebühren.

Die Karten sind in der Postagentur, Hauptstr.29 und im Kinderland I. Gester, Zeesener Str 7 erhältlich.





ereits zum 4. Mal hatte sich Manfred Prosch ein neues, spannendes Märchen zur Kinderweihnacht am 5.12.2010 ausgedacht. Er war auch der Organisator der abenteuerlichen Wanderung, und viele Mitstreiter halfen ihm dabei. Wer möchte, kann die Geschichte im Bestwiner, Nr.11/2010. S. 17 ff. noch einmal nachlesen. Über 100 Personen kamen zum Campingplatz am Kameruner (großen)Tonsee, um eine weitere Kinderweihnacht mitzuerleben. Feuerschalen erhellten den Treffpunkt und bei leichtem Schneefall

Kinderweihnacht Eine schöne neue Tradition in Bestensee

erzählte Manfred Prosch den Kindern, die das Märchen noch nicht kannten, die Geschichte. Auch ein Bestwaner, von Olaf Vietzke geschnitzt, lauschte den Erzählungen. Mit Fackeln und Lampions machten sich schließlich alle auf den Weg, um die Schneekönigin und ihren treuen Begleiter, den Falkner mit seinem Falken, aus den Fängen der schwarzen Hexe zu befreien. Durch den magischen Gesang der

schwarzen Hexe wurden sie in einen tödlichen Schlaf versetzt, und nur die Kinder konnten sie durch das Auffinden eines Lichterbaumes, durch das Anzünden von Kerzen und "Frohe Weihnachten"-Rufe retten.

Bis zum Ziel erlebten alle aufregende Abenteuer, als sich zunächst

se die Raubtiere vertrieben und den Weg frei machten.

Danach erschienen plötzlich drei weitere Gestalten, die den Kindern Zauberbonbons gaben, wodurch sie unsichtbar wurden und so die Hexe überlisten konnten.

Kurz vor dem Ziel ertönte plötzlich ein lauter Knall, und in einem magischen Licht erschienen zwei tanzende Gestalten. Es war offenbar Grundel, der Oberbestwaner mit einem Begleiter, die aus einem



Manfred Prosch erzählt das Märchen



Auf dem Weg zur Höhle der schwarzen Hexe

die Wächter des Waldes in den Weg stellten und erst durch Schüs-



Fax: 0 33 7 64 / 6 06 - 00





15741 Bestensee



Unsichtbar machende Bonbons werden verteilt

unterirdischen erleuchteten Gang plötzlich auftauchten. So schnell wie sie erschienen, verschwanden sie auch wieder.

Schließlich erreichten alle die Höhle der schwarzen Hexe. Von weitem war schon ihr mystischer Gesang zu hören, der die Schneekönigin und ihren Begleiter in diesen tödlichen Schlaf versetzte.

Die Kinder konnten durch ein Fenster die Schlafenden und die Hexe sehen, aber weil sie unsichtbar waren, sah die Hexe sie nicht. Weiter ging es, um den Lichterbaum zu finden, um Kerzen anzuzünden und laut "Frohe Weihnachten" zu rufen. Nur so konnte der Bann der Hexe gebrochen werden. Und tatsächlich, zurückgekehrt an der Höhle der schwarzen Hexe erwachten gerade die Schneekönigin und ihr Falkner. Und - die Hexe war verschwunden.

Die Schneekönigin dankte den Kindern für ihre Rettung und als Dank konnte jedes Kind seinen Wunschzettel für den Weihnachtsmann



Die Schneekönigin in der Höhle der Hexe

abgeben. Sie versprach, alle beim Weihnachtsmann abzugeben. Zum Dank sangen die Kinder ein Weihnachtslied.

Nach der Rückkehr konnten sich alle bei Bratwurst, gebrutzelt vom Bürgermeister, Kakao und Glühwein stärken.

Die Veranstaltung ist inzwischen schon Tradition im Ort geworden und stellt eine schöne Verbindung zwischen ortsbezogenem Märchen, Tradition und der schönen Natur von Bestensee dar. Für die Kinder ist es eine bleibende Erinnerung. Wer weitere Fotos von diesem er-

wer weitere Fotos von diesem erlebten Märchen sehen möchte, kann im Internet unter der Adresse www.mediapur.de/gallery2 nachschauen.

Ganz herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Helfern für diese wieder gelungene Kinder-



Der Oberbestwaner Grundel erscheint



Die Kinder entzünden Kerzen am Lichterbaum



MERRY CHRISTMAS - BUON NATALE - FROHE WEIHNACHTEN -FELIZ NAVIDAD - JOYEUX NOËL

Allen Patienten und Kunden danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen besinnliche, schöne Weihnachtsfesttage und ein glückliches neues Jahr.



Königs Wusterhausener Straße 8 D-15741 Bestensee Tel. 03 37 63 . 21 89 9 7



Die Schneekönigin nimmt die Wunschzettel für den Weihnachtsmann entgegen

weihnacht, veranstaltet vom Heimat- und Kulturverein. Und natürlich auch allen Kindern und Erwachsenen, die teilnahmen.

Hier möchte ich einmal alle namentlich erwähnen, die in ihrer Freizeit dieses Ereignis möglich machten: Campingfreunde vom Campingplatz Kiessee und Tonsee, N. Böhme, Fam. Brunner/ Budach, J. Diewok, Grundel der

Oberbestwaner, A. Lenkewitz, Fam. Prosch, Fam. Purann, K.-D. Quasdorf, Fam. Reckling und der Falke, D. Schulz, O. Vietzke, Fam. Wander, M. Wolf und Fam. Wolter. Liebe Kinder, freut Euch schon jetzt auf die nächste abenteuerliche Kinderweihnacht im kommenden Jahr, und dann im Ortsteil Pätz.

Euer/Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

dem Weinberg in den Boden.

Mit der Beendigung der praktischen Arbeiten am Weinberg stehen jetzt organisatorische Fragen für die Frühjahrspflanzung im Vordergrund.

Es geht um die Bereitstellung von Stickeln, Spanndraht und Erdankern für den Drahtrahmen, an dem die jungen Weinreben ihren Halt finden werden.

Es besteht bereits eine Zusage mehrerer Rebschulen aus den klassischen Weinanbaugebieten für die Lieferung von

Cabernet Cortis und Pinotin als Rotweinsorten, sowie Cbernet blanc, Johanniter und Solaris für die Weißweinliebhaber.

Die nächste öffentliche Mitgliederversammlung des "Bestenseer Weinbauverein e.V."



findet am Dienstag, dem 18. 01. 2011, in der "Alten Schmiede" in Bestensee statt.

Gäste und gute Ideen sind immer willkommen.

Herbert Krenz
1. Vorsitzender

Neues vom Mühlen-Weinberg

Pünktlich zum 1. Advent hat uns in diesem Jahr der Winter voll im Griff. Damit sind die Außenarbeiten auf dem Weinberg erst einmal auf Eis gelegt und wir können in Ruhe auf die Weihnachtstage und den bevorstehenden langen Winter blicken.

Nicht umsonst gab es noch in den letzten Novembertagen einen Großeinsatz von drei gestandenen Männern auf dem Weinberg, denn Wasser ist bei jeder Neuanpflanzung wichtig, das gilt besonders auch für die jungen Weinreben, die vielleicht einen sonnigen und trocknen Sommer 2011 überstehen wollen.

Peter Neumann und Klaus Dietrich mit ihren Erfahrungen im Wasserbau und der notwendigen Technik verlegten in drei Tagen bei widrigen Wetterbedingungen 220 m Wasserleitung auf dem Weinberg mit den dazugehörigen Standhähnen.

Bevor die Gräben wieder eingeebnet wurden, brachte Herbert Krenz noch das Erdkabel für die zukünftige Stromversorgung auf



Öffnungszeitender Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr freitags 16.00 – 19.30 Uhr

In den *Monaten Dezember 2010 bis Februar 2011* ist die Bibliothek *zusätzlich mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr* geöffnet. Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch gewenn der Tol. No. 022762 / 624541

nisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451**!



Öffnungszeiten der Bücherstube **im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2** mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr



Geldspende für den Bestenseer Fußballverein

dorf überreichte am 01.12.2010 unserem Verein im Beisein des Vorsitzenden des Heimat & Kulturverein Bestensee e.V. Manfred Scheck in Höhe von 1.150,00 Euro. Die Mittel sind der Erlös aus dem Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr, welches am 07.11.2010 in der Landkostarena stattfand. Vorsitzender G. Radlbeck, Stellvertreter Axel Schulze und Nachwuchsleiter D. Bredow vom Bestenseer Fußballverein SV Grün/Weiß Union Bestensee e.V. nahmen diese Spende, die der Nachwuchsförderung des Fußballvereins zu Gute kommen wird, dankend entgegen.

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der Fußballbegeisterten im Nachwuchsbereich fast verdoppelt. Waren es 2005 noch 66 Junioren, die aktiv in 4 Vereinsmannschaften ihren Lieblingssport frönten, so sind es derzeit 104 Junioren, die durch 13 kompetente Übungsleiter trai-

Bürgermeister Klaus-Dieter Quas- niert und bei Spielen und Turnieren betreut werden. Sicherlich hat es sich im Fußballkreis herumgesprochen, welche optimalen Trainingsbedingungen seit der im Prosch sowie Karsten Seidel einen Jahre 2004 mit Unterstützung unserer Gemeinde und des Landessportbundes durchgeführten Modernisierung des "Sportplatzes am Todnitzsee" die Kicker in unserem Verein vorfinden.

> Auf die stetig anwachsende Mitgliederzahl musste der Verein schon im vergangenen Jahr reagieren. Mögliche Trainingszeiten und die Trainingsplatzsituation waren an ihren Grenzen angelangt. Insgesamt 12 Mannschaften, darunter seit 2008 auch eine Frauenmannschaft, hatten den Verein an seine Kapazitätsgrenzen gebracht. Auch hier half uns unsere Gemeinde und unterstützte bei der Anlegung eines neuen Übungsrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände am Todnitzsee.

Spieler-, Spielfeld-und Übungsausstattungen kosten dem Verein jähr-



lich eine Menge Geld. Deshalb freuten sich die Vertreter des Vereins über den überreichten Scheck, der zur Anschaffung von Mini-Toren

für unsere neue Bambinimannschaft (G-Junioren) verwendet werden soll.

Gezielt werben mit einer Anzeige in Bestensee

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54 faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55 email: jp.bueorgkomm@t-online.de



Liebe Kunden,

nach langer Überlegung haben wir uns entschieden unsere Filiale in Bestensee zum 31.12.2010 zu schließen.

Wir bedanken uns für die Treue die Sie uns in den letzten 15 Jahren entgegen gebracht haben.

Sie finden uns weiterhin in unserem Getränke- & Lebensmittelmarkt in Pätz in der Pätzer Dorfaue 9.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 und 15.30 - 17.30 Uhr

Samstag 7.00 - 12.00 Uhr

Ab 2. Januar 2011 mit Dauerniedrigpreisen, und Fleisch-, Obst- und Gemüseangeboten. Berliner Pilsner 20/0,5 9,99€

Radeberger 20/0,5 11,49 €

Hasseröder 20/0,5 9,99€

Warsteiner 20/0,5 11,99€

Krombacher 20/0,5 11,99 €

Lichtenauer Mineralwasser 12/1,0 PET 5,49 €

und weitere wechselnde Angebote



Das Team des HP - SERVICE - Getränkegroßhandel, des Durstlöscher und des Getränke- & Lebensmittelmarktes wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

'©© Neues aus dem Kinderdorf ©©©

Eine Nachbetrachtung von Sabine Baasner... Auf Wiedersehen und Dankeschön!

Jahren gemeinsamer Arbeit im Kinderdorf zog der Hort in die Grund-

Ein halbes Jahr zuvor begann die Planung in zahlreichen pädagogischen Dienstberatungen.

Während der Sommer-und Ferienzeit wurden die Kisten und Kartons gepackt und nach vollendeten Baumaßnahmen hieß es nun, die Räume für unsere Hortkinder in ihrem neuen zu Hause schön einzurichten.

Es wurde geputzt, geschwitzt, Kisten getragen und gearbeitet bis zum umfallen. Das Ergebniss kann sich sehen lassen.

Nun ist unser Team zweigeteilt. Für uns im Kinderdorf ist es ungewohnt, die fröhlichen, tobenden Hortkinder nach Unterrichtsschluß nicht mehr begrüßen zu können.

Wie gern kamen die Erstklässler noch in die Kita-Gruppen zu ihrer Erzieherin. Stolz zeigten Sie Ihre Mappen und halfen als "Große" auch gern den Kleinen bei vielerlei Tätigkeiten.

Auch die angenehme Zusammenarbeit ist nun etwas in die Ferne gerückt. Das bedauern wir sehr. Liebe Anne, Corina, Angelika,

Yvonne, Uschi, Line, Karin, Sylvia und Elke, wir wünschen Euch einen guten Start im neuen Hort. Mögen Eure Vorhaben alle gelin-

Ihr habt es durch Euren Einsatz und dem vieler fleißiger Helfer möglich gemacht,dass die Hortkinder am 1.Schultag tolle neue und liebevoll eingerichtete Räume vorgefunden haben.

Eure Kolleginnen aus dem Kinder-

Neues aus dem neuen Hort

das die Bestenseer Hortkinder fröh-Erzieherinnen liebevoll ,entspre- Schraubstöcken für kreative Bau-

Es ist jetzt schon einige Zeit her, Schnell war allen klar: hier kann man sich wohl fühlen! Es gibt eine lich und gespannt ,ihre von den Werkstatt mit Werkbänken und



eingerichteten Horträume in der Grundschule bezogen.

chend der Interessen der Kinder meister, die mit Hammer und Säge umgehen können, eine Experimentierecke für kleine Forscher, ein





(oder nach Vereinbarung)







Verkleidungs-und Schminkzimmer und einen Laufsteg für zukünftige Topmodels, einen Bauraum, mit unterschiedlichem Konstruktionsmaterial, eine Kreativwerkstatt, die besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit viele Kinder anregt, etwas für ihre Eltern als Überraschung zu basteln.

Ab 13 Uhr, wenn das Mittagessen und die Hausaufgaben erledigt sind, bieten wir den Kindern der 2.bis 4. Klasse eine offene Hortarbeit an, d.h. jeder kann sich entscheiden, mit wem er wo spielen oder werkeln will oder ob er auf dem Spiel-



platz sein möchte. Unser Ziel ist es ,den Kindern so viel Freiraum wie möglich zu bieten und sie zur Selbständigkeit zu erziehen.

Die Kinder finden es toll, am Nachmittag mit allen Kindern aus allen Altersklassen gemeinsam spielen zu können.

Auch die Kinder der ersten Klasse haben sich gut an die neue Umgebung gewöhnt und genießen es, alle neuen Räume zu erkunden und mit den "Großen" zu spielen oder auch gemeinsam das Programm für die Rentnerweihnachtsfeier in Bestensee einzustudier

Gemeinsame Projekte fördert den

Zusammenhalt ,z.B. wurden von den Kindern tolle Adventsgestecke für ihre Eltern gebastelt oder vor den Weihnachtsferien gibt es eine Weihnachtsfeier mit allen Kindern, die "Kleinen" singen für die "Großen "und von den Großen werden einige als Weihnachtsmann verkleidet kleine Überraschungen für die Kleinen machen.

Für uns Erzieherinnen ist diese Arbeit auch neu und anders, aber es ist interessant zu sehen, wie gut die meisten Kinder damit umgehen können.

Angelika Wienke Im Namen des Hortteams









Neues aus der Waldkita Pätz.



Märchenstunde und Adventsbasteln in der Kita Pätz

Am 24.11.2010 um 15:30 Uhr trafen sich die Kinder und ihre Eltern bzw. Großeltern der Waldkita Pätz zu einer tollen weihnachtlichen Märchenstunde, verbunden mit einem lustigen Adventsbasteln. Fast 20 Kinder nahmen an diesem Nachmittag mit ihren Eltern und Großeltern teil und lauschten den Mär-

te auch sehen, was das kleine Hirschkalb so alles erlebt.

Zwischendurch hatten die Kinder die Gelegenheit beim Adventsbasteln ihr Können unter Beweis zu stellen und dabei entstanden echte kleine Meisterstücke. Auf diesem Weg möchten wir uns gleich ganz herzlich bei der Gärtnerei



chen und Geschichten. Zwischendurch ließen sie ihrer Bastelfantasie freien Lauf.

Der Elternrat organisierte eine große kuschelige Liegewiese für die Märchenstunde und eine kleine Bastelstraße.

Die Oma von Filip Fankhänel las den Kindern Märchen und Geschichten vor und ließ diese zusätzlich, durch den Einsatz von Figuren, zu einem kleinen Theaterspiel werden. So wurde nicht nur von Bambi erzählt, nein man konnKoch bedanken! Sie spendierten uns dazu ca 30 Tannen-Gestecke. Ein ganz großes Dankeschön auch an die Mama und die Oma von Lucy Orwat! Sie fertigten für uns tolle Gipsfiguren zum Bemalen an. Für ein kleines weihnachtliches Buffet sorgten Eltern mit vielen Leckereien, Obst und Kinderpunsch. So wurden wir bei Kerzenschein, Weinachsmusik und Räuchermännchen auf den Advent eingestimmt.

Auch einige Erzieher der Kita Pätz



besuchten uns und bastelten begeistert mit den Kindern. Nun schmücken auch ein paar Gestecke und Figuren unseren Kindergarten

Ein ganz großes Dankeschön noch einmal an dieser Stelle an all die vielen helfenden Hände, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben. Es hat allen so viel Freude bereitet, dass wir nun gut

auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt sind und solch ein Bastel- und Geschichtennachmittag auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder stattfinden wird!

Zum Jahresabschluss möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal bei allen bedanken die uns auch in diesem Jahr wieder so zahlreich unterstützt haben und unsere Kinder immer wieder mit tollen Spenden überraschten! Ein besonderer Dank gilt unserer Schneiderin Frau Zusset! Sie hat uns neue Kissenhüllen genäht, so dass unsere Kinder nun wieder eine neue schöne Spielwiese haben!

Lieben Dank sagen die Kinder auch dem lieben EDEKA-Nikolaus, welcher uns mit so tollen Adventskalendern beschenkt hat!



DANKE an alle und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2011!!! Der Elternbeirat der Kita Pätz

Malerinnungsbetrieb

edelweisser24

Weihnachten: immer wieder schön

Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz der Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben. Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im Jahr 2011 und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.



Vermittlung durch:

Cornelia Borchert

Hauptvertretung der Allianz
Karl-Liebknecht-Str. 70-72
D-15711 Zeesen
Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27
eMail: cornelia.borchert@Allianz.de



Vermittlung durch: **Bernd Hahmann**Hauptvertretung der Allianz
Friedenstr. 24

D-15741 Bestensee

Tel./Fax: (0 33 7 63) 6 05 22

eMail: bernd.hahmann@Allianz.de

Allianz (11)



Hoffentlich Allianz.

Rückblick auf das Gaudi- und Kostümfest

Ich möchte heute einmal kurz von unserem Gaudi- und Kostümfest berichten, welches wir am 14.11.10 hier in Bestensee feierten. Der Veranstalter, der Bestenseer Heimatund Kulturverein um Organisator Karsten Seidel, zogen u. a. mit Manfred Prosch wieder alle Registerihres Könnens. Charlie Chaplin, der zu Beginn die einzelnen kostümierten Gäste begrüßte und dann am späten Abend in einer Tanzpause noch ein wenig seines Könnens zeigte, bekam dann auch viel Beifall.

Zum Tanz spielte die Frauenpartyband "Vorsicht Weiber" tolle Musik und in den Pausen unterhielt Ann Purann mit tollen Bauchtanz das Publikum. Dann wurden noch die schönsten Kostüme prämiert. Wolfgang Purann und ich fotografierten jeden einzelnen Gast zu Beginn der Veranstaltung und Herr Purann druckte dann schnell zu Hause die Fotos aus und sie wurden im Foyer ausgelegt und das Publikum konnte abstimmen. Anschließend konnte man sein Foto erwerben. Wer noch Bedarf hat, kann sich gerne bei uns melden.



Auch bei der Misswahl von Miss und Mister Gaudi hatten wir alle unseren Spaß.

Ann als Funkenmariechen, holte so ganz elegant die auserwählten Kostümierten nach vorn. Da waren es noch 6 und zwischen ein paar Tänzen wurde neu gewählt. Ich glaube, ich habe noch nie so ein fast 100 prozentuales Wahlergebnis gesehen. Dann holte das "Funkenmariechen" wieder die Auserwählten nach vorn. Herzlichen Glückwunsch an die Bauchtänzerin Frau Heide und Hausmeister Krause, Herr B. Koch, der beim

Eintreffen schon die Lacher auf seiner Seite hatte.

Die Auszählung war denkbar knapp, denn alle Kostüme sahen super aus. Ich hätte mir ein wenig mehr Beteiligung gewünscht, aber vielleicht beim nächsten Mal. Vielen Dank an allen Helfern, die uns mit ihrem Organisationstalent den Abend am Samstag verschönert haben.

Dagmar Jaschen







Annegret Lemme

Impressionen in Öl und Acryl

Bilderausstellung vom 12. Januar 2011 bis 7. April 2011

Vernissage – Eröffnung Mittwoch den 12. Januar 2011 - um 19.00 Uhr

> Galerie im Amt Bestensee Eichhornstraße 4-5, 15741 Bestensee

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 bis 12.00 Uhr - 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 9:00 bis 12.00 Uhr – 13.00 bis 18.00 Uhr

> Freitag 9:00 bis 13.00 Uhr

Zeitiger Wintereinbruch in Bestensee

Sehr zeitig und mit ungewöhnlich zehnten zu dieser Zeit nicht ertiefen Temperaturen wurde der Winter eingeläutet. Nachdem es bereits am 1. Oktober den ersten Nachtfrost gab, fiel der erste nennenswerte Schnee am 26. Novem-

Danach sanken die Temperaturen

reicht wurde.

An diesem Morgen wollte ich gern einen winterlichen Sonnenaufgang erleben und fuhr zunächst auf den Mühlenberg. Es dauerte zwar noch etwas, bis sich die Sonne über einem Wolkenband am Horizont



3.12.: Sonnenaufgang auf dem Mühlenberg mit einem vorüberziehenden Vogelschwarm

und bei -11 °C und stürmischem Wind fielen am 2. Dezember 10-12 cm Schnee. In der Nacht zum 3. sank die Temperatur sogar auf -18,5 °C. Ein Wert, der seit Jahr-

zeigte, aber das Warten hatte sich gelohnt. Der Schnee glitzerte in einem rötlichen Licht und die glühende Sonne schob sich über die Kirche. Man konnte fast denken,



sind noch nicht zugefroren

ein Ufo war über dem Gebäude. Ein Flugzeug überquerte in großer Höhe unseren Ort, sichtbar an seinem Kondensstreifen, und kurz danach flog ein Vogelschwarm an der aufgehenden Sonne vorüber (allerdings ohne Kondensstreifen). Ihn zog es sicher in wärmere Gefil-

Im Gegenlicht waren sehr schön die rauchenden Schornsteine der Häuser zu sehen. Ein beeindruckendes Bild! Ein ähnliches Foto hatte Dagmar Jaschen im letzten Winter "geschossen", und wer den neuen Bestensee-Kalender hat, wird es im Januar finden.

Anschließend fuhr ich an diesem

Morgen zum Pätzer Vordersee. Die tiefen Temperaturen hatten ihre Spuren hinterlassen, denn der See war zu einem großen Teil bereits zugefroren. Lediglich in der Mitte war noch Wasser zu sehen, das durch den großen Temperaturunterschied regelrecht dampfte. Ein beeindruckendes Bild, wie die Nebelschwaden über den See zogen. Es lohnt sich auch im Winter, unsere schöne Natur wandernd zu genießen!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



3.12.: Halb zugefrorener "dampfender" Pätzer Vordersee in der Morgensonne

Lönigliches Forsthaus Bestensee Speisen im schönsten Ambiente

Wild-, Geflügel & Fischspezialitäten

- alles frisch aus unseren Wäldern & Seen tägl. ab 11.30 - 22.00 warme Küche

01.01.11, ab 11 Uhr Neujahrsbrunch

pro Pers. € 22,-; Kinder, die unter den Tisch passen € 0,-; ab Tischkante pro Jahr € 1,-

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- · Wir sind selbstverständlich versichert!



Neues aus der Grundschule Bestensee





Anmeldung Schulanfänger 2011

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung für die Schulanfänger 2011 kann durch Sie im Zeitraum vom

an der Grundschule Bestensee erfolgen.

Dies trifft für die Kinder zu, die im Zeitraum 01.10.2004 bis 30. 09.2005 geboren wurden.

Die Anmeldung erfolgt mittels eines Formulars, welches Sie im Sekretariat der Grundschule oder auch in Ihrer Kindereinrichtung erhalten. Die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung ist zur Anmeldung vorzulegen, ebenfalls die Geburtsurkunde Ihres Kindes.

Informationen zur Einschulungsuntersuchung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldung.

Für ausführliche Gespräche ist im Zusammenhang mit der Untersuchung Zeit.

Bei Bedarf können Sie auch gern einen Termin bei der Schulleiterin vereinbaren. Dazu rufen Sie bitte im Sekretariat unter o. g. Telefonnummer en

Bestensee, den 22. Nov. 2010

Solveig Holm Schulleiterin Grundschule Bestensee Goethestraße 15 15741 Bestensee Fon 033763 63298 Fax 033763 21993

Schüler laufen für den guten Zweck

Am 08.10.2010 staunten die Autofahrer in Bestensee, als die Schülerinnen und Schüler der Grundschule die Straßen übernahmen. Pünktlich um 9:30 Uhr, bei wolkenlosem Himmel und mit entsprechend guter Laune starteten sie ihren Herbstlauf durch die Goethestraße, die Paul-Gerhard-Straße, die Schillerstraße und die Reuterstraße. Zur Sicherheit waren eigens gebastelte Schilder und Warnhütchen an der Strecke aufgestellt. Auch die zahlreichen freiwilligen Helfer hatten die Kinder und den Autoverkehr genau im Blick, so dass alle gefahrlos die etwa 700 Meter lange Strecke nutzen konnten.

Beim diesjährigen Herbstlauf bewiesen die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre sportliche Fitness, sondern sammelten fleißig Sponsorengelder. Für jede Runde, die sie innerhalb einer Stunde zurücklegten, zahlten zuvor von den Kindern selbst gesuchte Sponsoren einen freiwillig festgelegten Betrag.

Unterstützt wurden die kleinen und großen Läufer der ersten bis sechsten Klassen durch die vielen anwesenden Eltern, Großeltern und Freunde. Dabei blieb es nicht nur bei lautstarken Anfeuerungsrufen und dem Bereithalten von kleinen Snacks und Getränken: Mütter mit Kinderwagen oder kleinen Geschwisterkindern liefen einen Teil der Strecke mit ihren Kindern und ein Großvater begleitete die Kinder sogar über die gesamte Dauer des Herbstlaufes. Aber auch einige Lehrerinnen und Lehrer, wie Frau Drescher, Frau Kiesel und Herr Hofmann begnügten sich nicht mit der Anfeuerung vom Wegesrand. Dermaßen unterstützt legten die Schülerinnen und Schüler in dieser einen Stunde insgesamt 2539 Runden, also 1777,3 Kilometer zurück! Dadurch konnten 2.550,00 Euro an Sponsorengeldern eingenommen werden, die dem Förderverein der Grundschule Bestensee und der Hilfe für die Flutopfer in Pakistan zur Verfügung gestellt werden.

Die Grundschule Bestensee bedankt sich bei den rücksichtsvollen Autofahrern, den zahlreichen Helfern, den ebenso zahlreichen Sponsoren und natürlich bei allen Schülerinnen und Schülern, die mit großem Einsatz diese Spendensumme erlaufen haben.







und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Elektro-Krüger

Eine Firma mit Kompetenz



15741 Bestensee • Menzelstr. 15

Tel.:(033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94 Allen Kunden und
Freunden ein schönes
Weihnachtsfest
und ein unbeschwertes.

MATTHIAS HÖPPE

MALER & LACKIERERMEISTER

Rathenaustr. 07 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 23 20 Olaf Voigt Fußbodenverlegung

glückliches neues Jahr.

Schillerstraße 25a 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 52 59

14. Workshop – und der Ton ist alle!

Ja, das gab es noch nie. Nach dem Öffnen der Tore in der Mensa der Grundschule Bestensee am 13. November 2010 war der Andrang so groß, dass um 14:00 Uhr Tonreserven geholt werden mussten. Über 140 kleine und große Hobby-Keramiker töpferten voller Begeisterung wunderschöne Arbeiten für den häuslichen Gebrauch und zur Dekoration. In diesem Jahr entsprossen unzählige Wichtel. Sicher sind wieder viele Weihnachtsgeschenke dabei. Allen, die schon

dys mit roter Filzmütze. Für den sicheren Transport Bastelprodukte gab es vorgefertigte Tüten mit aufgedruckten Ausmalvorlagen.

Emsige Heinzelmännchen sorgten in der Küche mit belegten Brötchen, heißen Würstchen, köstlicher Soljanka, schokoladisierten Obstspießen und einer großen Vielfalt selbstgebackener Kuchen für das leibliche Wohl aller Anwesenden. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Mitglieder des Vereins, ohne



lesen können, sei hier gesagt: "Den Weihnachtsmann gibt es nicht wirklich!" Also nicht vergessen, die

die dieser arbeitsaufwändige Workshop nicht durchführbar wäre. Vielen Dank auch an die Mitarbeiter



Keramik nach dem Brand bei Frau Krenz im Schenkendorfer Weg oder bei Frau Wienecke in der Waldstraße abzuholen. Schade, wenn nach so viel Anstrengung Ihr Handgetöpfertes unter dem Weihnachtsbaum fehlt.

Neues gab es in der Kinder- und Bastelecke. Hier filzten Kinder und Erwachsene bunte Fingerringe, Herzen und Baumanhänger aus Wolle. Aus Papier wurden kleine Engel gefaltet und aus Wall- und Erdnüssen entstanden süße Teddes REWE-Marktes in Bestensee, die uns wie in jedem Jahr mit Kartons für den Transport der Tonarbeiten unterstützten.

Aktuelle Bilder vom Workshop 2010 und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kreativ-ev-bestensee.de.

Im Namen des Vereins Kreative Freizeitgestaltung Bestensee e.V. Regina Goldau

Gedenken zum Totensonntag

Nicht nur in der Bestenseer und Pätzer Kirche wurde der im Kirchenjahr Verstorbenen am Totensonntag gedacht. Unter den Klängen des Posaunenchores, der seit in der evangelischen Kirche in

denen verlas Albrecht Borchert. Der Totensonntag, letzter Sonntag vor dem 1. Advent und damit letzter Sonntag des Kirchenjahres ist



30 Jahren auf den Friedhöfen spielt, gedachten zahlreiche Zuhörer der Toten. Vormittag wurde auf dem Pätzer Friedhof, am Nachmittag auf den Friedhöfen Süd (Klein Besten) und Nord (Groß Besten) gespielt. Die Namen der VerschieDeutschland Gedenktag für die Verstorbenen.

Die katholische Kirche gedenkt der Verstorbenen am 2. November (Allerseelen), dem Tag nach Allerheiligen.

Wolfgang Purann





Bestattungshaus Grunow

"Manchmal lässt du etwas los, damit dein Leben ein wenig leichter wird. Heute versuchts du loszulassen, damit du weiter leben kannst."

Hauptstraße 31 • 15741 Bestensee Tag & Nacht / Tel.: 0 33 763 / 60 44 1

Der Seniorenbeirat informiert:

Das nächste Treffen des **Seniorenbeirates** im Januar findet am **Mittwoch, den 12. 01. 2011 um 15.00 Uhr**, im Gemeindesaal des Rathauses in der Eichhornstraße statt.

BOWLEN für SENIOREN!

Senioren des Bowlingsportes treffen sich am Montag, den 24.01.2011 um 14.00 Uhr im Bowlingtreff "Alte Schmiede" in der Königs Wusterhausener Straße.

Kuhnert

Seniorenbeirat

Geschenke der Hoffnung durch "Weihnachten im Schuhkarton"

Die Weihnachtszeit wirft ihre Schatten voraus. Für viele von uns begannen die Gedanken daran bereits am Anfang des Jahres, denn bereits ab diesem Zeitpunkt klapperten schon wieder die Stricknadeln in vielen Bestenseer Haushalten. Pullis, Socken, Schals, Mützen und Handschuhe werden das ganze Jahr über liebevoll gestrickt oder gehäkelt.

Gerade in diesem Jahr, in dem "Weihnachten im Schuhkarton" seit 20 Jahren besteht, war der Ehrgeiz unserer Bürger einschließlich des Seniorenbeirates und der Volkssolidarität enorm. Diese jährlich wiederkehrende schöne Tradition begann als "Operation Christmas Child" Weihnachten 1990 und war durch den Waliser Geschäftsmann Dave Cooke anfänglich nur für rumänische Kinder initiiert worden. Seine Schwester hatte die zijndende Idee! Die Geschenke sollten in Schuhkartons verpackt werden, damit erhielten sie ihren Symbolcharakter, der bis zum heutigen Tage seinem Namen alle Ehre macht. Erstmals packten im Jahre 1996 Menschen aus den deutschsprachigen Ländern ihre Schuhkartons für Not leidende und benachteiligte Kinder. Die großartige Idee von Dave Cooke berührte immer mehr Menschen, die sich selbstlos und immer wieder dem Gedanken "Geschenke der Hoffnung" verschreiben und damit Licht in viele traurige Kinderherzen bringen. Inzwischen war die gesamte, anfänglich bis 1993 begrenzte, Aktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse übergeben worden. Sie setzte den großen humanistischen Gedanken des einstigen Initiators nahtlos fort und kann heut auf eine wahre Erfolgsbilanz zurückblicken. Im Jahre 2009 wurden durch Deutsch-

land die Schweiz und Österreich Südtirols einschl. Liechtensteins, 538.238 Päckchen zu bedürftigen Kindern in Albani-Armenien, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Kroatien, Moldawien, Mongolei, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Südafrika und Weißrussland gesandt All diese Aktivitäten konnten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Volkssolidarität, dem Seniorenbeirat und andere interessierte Bürgern am 17. November 2010 durch eine DVD nahe gebracht werden. Die zu Herzen gehende Dokumentation spiegelte auf berührende Art und Weise die für uns fast unvorstellbare Not und widrigen Lebensumstände der Kinder in den genannten Ländern wider. Sie zeigte aber auch, wie viel Freude ein durch uns schön gestalteter und gefüllter Schuhkarton bereiten

kann. Unser rechtzeitiger Aufruf hat auch in diesem Jahr ein großes Echo gefunden. So konnten allein von einem der Bestenseer Sammelstellen, nämlich "Heidis Kindermoden" 326gefüllte Schuhkartons die Reise in die entsprechenden Länder antreten. Das waren 113 Geschenkkartons mehr als im Vorjahr.

In diesem Zusammenhang danken wir Heidis Kindermoden dafür, dass sie auch in diesem Jahr aus Kulanzgründen einen Rabatt für bei ihr gekaufte Artikel für die Päckchen gewährte, dass sie die Päckchen komplettierte, abgabefertig machte bzw. vollständig packte. Das bedeutete aber keinesfalls, dass ausschließlich bei ihr gekauft werden musste. Es ist selbstverständlich, dass jeder dort

zugreift, wo er einen für das Päckchen geeignete Artikel

erspäht, der dazu auch preislich günstig ist. Besonders betroffen machte die Reaktion einer jungen Mutti, die ein wirklich liebevoll gepacktes Päckchen abgeben wollte. Leider befanden sich darin Gummibärchen in denen Gelierstoffe enthalten sind und damit verboten sind mit zu senden. Schade, dass die Mutti so verärgert über den entsprechenden Hinweis war, dass sie ihr Päckchen wieder mitnahm und sich Vorschriften verbat. Es muss aber betont werden, dass die zentralen Vorgaben eingehalten werden müssen, sonst ist all unsere Arbeit unnötig und die Dinge landen zwar ebenfalls bei anderen sozialen Projekten, aber nicht dort, wofür sie ursprünglich gedacht sind.

An den o. g. 326 Päckchen hat in erster Linie, neben vielen anderen Akteuren und vor allen Dingen der Volkssolidarität, Frau Brunhild Koch, einen Riesenanteil. Sie hat nicht nur unermüdlich Bürger angesprochen und um Unterstützung mit Sach- oder Geldspenden ersucht, nein - sie allein hat insgesamt 216 Kartons, die sie vom Schuhgeschäft Kattner zusammengetragen hat, ein liebevoll gestaltetes Outfit gegeben. Die Krönung war dann noch eine Geldsammlung nach der Vorführung der vorgenannten DVD. Sie brachte 133,00 € ein. Mit diesem Geld konnten nochmals Päckchen gefüllt werden, so dass unser letzter Ablieferungstag nicht der 15. sondern der 20. November war.

Es ist nicht unser Ansinnen, in

jedem Jahr die Anzahl der Päckchen des Vorjahres zu Toppen. In diesem Jahr ist uns das gelungen. Es kommt aber nicht auf das Unermessliche sondern auf die mit den Päckchen ausgedrückte Verbundenheit und Liebe an.

In diesem Sinne allen Bürgerinnen und Bürgern, die unserem Aufruf gefolgt waren, aber auch allen anderen Bestenseern nochmals ein herzliches Dankeschön, einen tollen Jahreswechsel nach einer hoffentlich besinnlichen Weihnachtszeit- und vergessen Sie nicht! m nächsten Jahr - wird es wieder "Weihnachten im Schuhkarton" geben!

Ihr Seniorenbeirat



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden

Änderungsschneiderstube

Karin Busset 15741 Bestensee, OT Pätz Pätzer Friedenstr. 6 Tel.: 033763 / 63874



Gottesdienste im Januar 2011 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

Samstag 01.01. – Neujahr

14:00 Mittenwalde, Probstei – Regionalgottesdienst mit Neujahrscafe

Sonntag 02.01.

10:30 Bestensee, Kirche - Gottesdienst

Sonntag 09.01.

 $10{:}30\;Bestensee,\,Kirche-Abendmahlsgottes dienst$

Sonntag 16.01.

10:30 Bestensee, Kirche – Gottesdienst

14:30 Pätz – Gottesdienst

Sonntag 23.01.

10:30 Bestensee, Kirche - Gottesdienst

Sonntag 30.01.

10:30 Bestensee, Gemeindehaus - Gottesdienst



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de

Veranstaltungskalender 2011

Was ist los in Bestensee?

Tag?	Wann?	Was?	<u>Wo ?</u>	<u>Ansprechpartner?</u>
bis 06.01.2011	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung: Wolfgang Purann und Dagmar Jaschen präsentieren Fotografische Momente aus Bestensee und von der Ostsee-Insel Hiddensee	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
12.01.2011	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: Annegret Lemme zeigt Impressionen in Öl und Acryl	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
5.03.2011	15.00 Uhr	4. Landkost- Pokal Boxen	Landkost - Arena	Sven Steffens Tel. 0178/ 3552527
19.03.2011		Travestieshow	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
16.04.2011		Ostermarkt	Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
21.04.2011		Osterfeuer Bestensee	Hinter dem EKZ Zeesener Str. / Wiese	FFW Bestensee
23.04.2011		Osterfeuer Pätz		FFW Pätz
15.05.2011		Frühlingswanderung		Heimat und Kulturverein
05.06.2011		Radwanderung		Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
18.06.2011		Senioren - Sommerfest		
26.06.2011		Seenlauf		Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
30.07.2011		Sommerfest- Pätz		
05.08.2011/ 06.08.2011		Dorffest Bestensee	Am Dorfteich	Heimat- und Kulturverein
04.08.2011		Kinderweihnacht		Heimat- und Kulturverein
29.11.2011		Herbstfeuer in Pätz		FFW Pätz
06.11.2011		Stabsmusikkorps der Bundeswehr	Landkost - Arena	Heimat- und Kulturverein
11.11.2011		Martinstag	Seniorenzentrum	
26.11.2011		Stollenfest		Bäckerei Wahl
11.12.2011		Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein

Rad- und Gehweg an der Hauptstraße

Am 30.11.10 wurde der Rad- und Gehweg an der B246 feierlich eingeweiht. Der Weg beginnt an der KWer Str. 1b und führt über ein gemeindeeigenes Flurstück bis hin zur B246 und an der Grundstücksnummer 70c geht es dann parallel zur B246 und endet dann am Friedhof in Höhe des Ortsausganges.

Nun hoffe ich noch, dass der Rest bis zur Autobahnbrücke auch noch in Angriff genommen wird, denn wenn man die B246 den Berg lang hoch fährt, staunt man doch immer wieder, dass man es heil nach oben geschafft hat. Es ist schon ein ungutes Gefühl, wenn die Autos,



Die Freigabe



Blick zum Mühlenberg. Hier freue ich mich, dass die Eiche so schön umbaut wurde





Kurze Besprechung und anschl. Abnahme

Busse und LKWs so an einem Rad holen. das Gefühl, dass sie einem vom

vorbei rasen. Manchmal hat man Text und Fotos: Dagmar Jaschen









Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Das Team des Amtsblattes der Gemeinde Bestensee "Bestwiner"



DRK sucht Helfer für Kreisauskunftsbüro



Luckenwalde (EL/HAS) Bei großen Verkehrsunfällen und Großschadensereignissen aber auch bei Katastrophen gilt es, neben der Erstversorgung von Verletzten und der Betreuung von Betroffenen möglichst schnell die Information über das Schicksal und den Verbleib von Betroffenen und deren Angehörige zu gewährleisten.

Der Katastrophenschutz in Deutschland sieht in solchen Fällen die Einrichtung von Personenauskunftsstellen vor. Die Landkreise Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming haben das Deutsche Rote Kreuz beauftragt, hierfür die entsprechenden Arbeiten zu leisten. Diese Auskunftsstellen, im DRK Kreisauskunftsbüros (KAB) genannt, sollen rund 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer umfassen. In Ernstfallsituationen registrieren diese Gruppen die Daten über Meldungen von Verletzten, Evakuierten und andere Betroffenen und bereiten diese so auf, dass bei Anfragen von Angehörigen Auskunft über den Verbleib der gesuchten Person gegeben werden kann.

Für diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe werden noch weitere engagierte Mitstreiter gesucht, die bereit sind, durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Kreisauskunftsbüro die gute Sache des Suchdienstes zu unterstützen.

Sie erwartet eine interessante, vielgestaltige und nützliche Tätig-

keit. Sie reicht von der Betreuung von Personen im Wartebereich der Auskunftsstelle, der Annahme von Suchanträgen per Telefon oder im direkten Kontakt, dem Führen einer Kartei, der Eingabe von Personendaten in den Computer, der Bearbeitung von Suchanfragen bis hin zur Auskunftserteilung per Telefon oder im direkten Gespräch. Der Einsatz moderner und mobiler Rechner, kombiniert mit einer leistungsfähigen Datenerfassungs- und Auskunftssoftware. internetgestützt auf einem Zentralserver arbeitet und eine bundesweite Vernetzung ermöglicht, sind eine Garantie für eine erfolgreiche Arbeit, aber auch gleichzeitig eine Herausforderung. Aber auch die Herausforderung, diese Arbeit ohne EDV leisten zu können, gehört zum Einmaleins eines KAB-Helfers.

Wenn Sie Menschen in Not helfen möchten, sind Sie bei uns richtig!

Die Arbeitsorte der Kreisauskunftsbüros sind Königs Wusterhausen und Luckenwalde. Wenn Sie an einer Mitarbeit im Kreisauskunftsbüro interessiert sind oder weitere Informationen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03371-6257-35 bei Frau Eva Lehmann.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei der zuständigen Mitarbeiterin des Suchdienstes im DRK-Kreisverband, Frau Eva Lehmann, unter 03371-6257-35.

Ein Jahr Selbsthilfegruppe Diabetes Bestensee

Die Diagnose des Arztes (in den meisten Fällen ist das der Hausarzt): "Sie haben Diabetes (die sogenannte Volkskrankheit "Zucker")!" ist für keinen Patienten eine angenehme Feststellung. Was kommt also auf den Patienten zu, und was ist zu tun?

Mit einer Überweisung vom Hausarzt in der Hand, sucht man sich einen Facharzt, einen Diabetologen, der die künftige medizini-Behandlung festlegt. Besonders wichtig ist es, angebotene Kurse zur Information über die richtige Ernährung, Lebensweise und viele andere Dinge zu besuchen. Außerdem gibt es ein vielfältiges Angebot an Literatur zum Nachlesen. Es entsteht aber auch das Bedürfnis, die eigenen Probleme und Erfahrungen mit anderen von dieser Krankheit betroffenen Mitmenschen auszutauschen. Also wünscht man sich einen im Wohnort gelegenen Treffpunkt, um nicht in einen Nachbarort fahren zu müs-

Die rettende Idee hatte Herr Wilhelm Wendel. Er fand auch Verbündete und interessierte Diabetiker. Mit ihnen gründete er unter Anleitung des 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Brandenburg e.V. im Deutschen Diabetiker Bund, Herrn Eberhard Nowotnik. am 08.10.2009 die Selbsthilfegruppe Diabetes Bestensee. Bereits Wochen zuvor hat unser Apotheker, Herr Andreas Scholz, mit seinem Team der Fontane-Apotheke Bestensee Interessenten erfasst. Herrn Scholz gilt unser besonderer Dank für die Bereitstellung einer Mitarbeiterin für zwei Vorträge. Herr Scholz will auch künftig ein hilfsbereiter Partner an unserer Seite sein. Es soll auch erwähnt werden, dass seine Apotheke zu den offiziellen Fördermitgliedern

des Deutschen Diabetiker Bundes Landesverband Brandenburg e.V. zählt. Auch im Bürgerbüro des Gemeindeamtes Bestensee fanden wir Unterstützung, ebenso vom Bürgermeister, Herrn Klaus-Dieter Quasdorf. Ihnen allen sagen wir noch einmal unseren herzlichen Dank.

In dem vergangenen ersten Jahr unseres Bestehens trafen wir uns einmal in jedem Monat nach einem festgelegten Jahres-Terminplan zu vielfältigen Themen, deren Inhalt durch die jeweiligen Referenten für uns von großem Interesse waren und uns zu einem regen Gedankenaustausch verhalfen. Dabei durfte natürlich ein Tässchen Kaffee nicht fehlen. Wir lernten viel Neues über Tees und Heilkräuter aus der Apotheke, Medikamente und deren Wechselwirkungen, gesunde Gewichtsreduzierung, Diabetes und Körperpflege und andere Themen. ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Pabst-Thuro, der uns als Diabetologe wichtige Hinweise gab zu den Fragen: "Wie bekomme ich Diabetes in den Griff?" und "Mit Diabetes ins Krankenhaus - was ist zu beachten?" Für das kommende Jahr sieht unser Termin-Plan schon verschiedene Themen vor, viele Ideen sind vorhanden. Nochmals herzlichen Dank auch den vielen ungenannten Helfern, die für unsere Selbsthilfegruppe unverzichtbar waren und auch in der Zukunft sein werden. Wir freuen uns auch auf neue Mitglieder und Interessenten an unserer Arbeit.

Allen Referenten, Helfern und Mitgliedern wünschen wir ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011

Der Vorstand der Selbsthilfegruppe Diabetes Bestensee

Achtung! Die *nächste Ausgabe* des "BESTWINER"

erscheint am 26.01.2011 **Redaktionsschluss** ist am: 12.01.2011

Tag + Nachtruf
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS

I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

HBV, 50*90sw

Schöne Bescherung durch den MAWV Wasserzweckverband beschließt umfangreiche Gebührensenkungen

Der Märkische Abwasser- und Kommunalabgabengesetzes des Wasserzweckverband befindet sich weiter auf einem wirtschaftlich erfolgreichen Kurs. Dieses Fazit konnte die Verbandsversammlung auf ihrer Beratung am 2.Dezember 2010 ziehen. Bester Beleg dafür ist die Tatsache, dass die bisher selbständigen Gebührengebiete Mittenwalde (nur Schmutzwasser) und Heidesee per Beschluss aufgelöst werden konnten. Diese Kommunen waren 2004 bzw. 2006 dem MAWV beigetreten, behielten jedoch aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftlichen und finanziellen Voraussetzungen noch eine rechtlich selbständige Gebührenkalkulation, die über dem Niveau des Kerngebietes des MAWV lagen. Mit diesem Schritt ergeben sich für ca. 11.000 Bürger zum 01. Januar 2011 wesentliche finanzielle Entlastungen, da sie mit Inkrafttreten der Satzung die gleichen Gebühren wie im Kerngebiet

Im Bereich Heidesee verringert sich beim Trinkwasser die bisherige Mengengebühr um 21 Cent auf 1,53 Euro. Ebenso profitieren ca. 90 % Kunden (Wasserzählergrößer On 2,5) von einer Senkung der monatlichen Grundgebühr um 3,10 Euro auf 2,30 Euro. Dazu kommen noch Einsparungen bei der zentralen (einschließlich Entsorgung Friedersdorf) um 79 Cent pro Kubikmeter Abwasser und bei einem Wasserzähler QN 2,5 entfallen die monatlichen Grundgebühren von 5,00 Euro. Dadurch wird das Finanzbudget einer dreiköpfigen Familie bei einem Verbrauch von ca. 30 m³/Person und Jahr (ca. 80 Liter/Person und Tag) um rund 187 Euro entlastet.

In Mittenwalde müssen die Bürger für den Kubikmeter Schmutzwasser jetzt 49 Cent weniger bezahlen und wer einen Wasserzähler QN 2,5 besitzt, spart die monatliche Grundgebühr für Schmutzwasser in Höhe von 5,11 Euro.

Auch die Kunden des noch selbständigen Gebührengebietes WAVAS kommen in den Genuss von Entgeltsenkungen. So sinkt die Mengengebühr im Trinkwasser um 18 Cent und bei der mobilen Entsorgung die Grundgebühr um 3,48 Euro.

In einem weiteren Punkte befasste sich die Verbandsversammlung (VV) auf der Grundlage des

Landes Brandenburg mit der Beitragserhebung für Altanschließer. Um den davon betroffenen Bürgern diese finanziellen Belastungen zu ersparen, hatte der MAWV in den vergangenen Monaten nochmals Schritte mit dem Ziel einer Veränderung des Gesetzes unternommen. So wurde eine Klage an das Landesverfassungsgericht Brandenburg geprüft, die jedoch aus verschiedenen Gründen keine Erfolgsaussichten besaß. Weiter machte der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Dr. Udo Haase, in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten Brandenburgs auf die Situation der betroffenen Bürger aufmerksam und bat dringend um eine Erweiterung des Verjährungszeitraumes Beitragsbescheide bis 2015. Ihm liegt bereits eine Eingangsbestätigung vor. Die Mitglieder der Verbandsversammlung machten deutlich, mit der Situation der Altanschließerveranlagung überhaupt nicht zufrieden zu sein. Sie forderten von der Landesregierung weiterhin eine Gesetzesänderung, um diese Problematik zu lösen. Sie schlagen dazu u. a. die Einführung "wiederkehrender Beiträge" vor, wie sie sich etwa in Rheinland-Pfalz bewährt haben. Dort werden die Zahlungen über Jahre gestreckt und verteilt.

Gleichwohl sah sich die Verbandsversammlung gezwungen, Verbandsvorsteher Wolf-Peter Albrecht per Beschluss zu beauftragen, ab Januar 2011 mit der Erhebung der Beiträge für Altanschließer zu beginnen. Die dabei vom MAWV neu kalkulierten Beiträge belaufen sich bei Trinkwasser auf 90 Cent (netto) und bei Schmutzwasser auf 3,24 Euro pro jeweils Quadratmeter Grundstücksfläche. Über den konkreten Ablauf der Beitragserhebung wird der Verband noch ausführlich informieren. Herr Albrecht ist sich sicher, mit diesen Verfahren die Veranlagung der Altanschließer sozial verträglich zu gestalten.

Der Verband wird zunächst die landeseigenen Flächen veranlagen. Grund dieser Forderung aus der Verbandsversammlung ist die Erwartung, dass das Land seine eigenen Gesetze bereitwillig befolgen

Albrecht/Verbandsvorsteher

Resolution des MAWV an die Landesregierung

Offener Brief

an Ministerpräsident Matthias Platzeck

- 1. Das Kommunale Abgabengesetz des Landes Brandenburg sollte aus unserer Sicht und unserem Verständnis heraus mit Bezug auf die Altanschließerproblematik noch einmal modifiziert werden. Vor allem sollte die Verjährungsfrist bis zum Jahr 2016 prolongiert werden.
- Die Landesregierung und der Landtag werden aufgefordert, dieses Gesetz und vor allem den Inhalt dieser Gesetzesänderung den Bürgern verständlich zu erläutern.
- Wir erklären nochmals, dass wir das vorliegende Kommunale Abgabengesetz in dieser Form nicht gutheißen können, sind aber letztlich gegen unsere Überzeugung gezwungen, zu handeln und das Gesetz umzusetzen.
- Wir fordern, den Bürgern und uns die schwere Last zu nehmen, etwas realisieren zu müssen, was wir nur mit immensen Rechtsstreitigkeiten und viel Frust bei allen Beteiligten umsetzen können.
- Die Erhebung wiederkehrender Beiträge wäre eine Möglichkeit und vor allem eine Lösung, die sich über viele Jahre strecken ließe und die aus unserer Sicht dem OVG-Urteil Genüge tun und vor allem die Akzeptanz bei allen beteiligten finden würde.
- Die Politik und die erlassenen Gesetze müssen unserer Meinung nach die Anerkennung der Mehrheit der Bürger finden und nicht den Eindruck vermitteln, dass sie gegen die Bürger gerichtet sind.
- Wir fordern von der Landesregierung Unterstützung in diesem Sinne und vor allem eine schnelle Entscheidungen zur Lösung dieser Problematik.

Im Namen der Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes Königs Wusterhausen

König Wusterhausen, 02. Dezember 2010

gez. Dr. Udo Haase gez. Albrecht Vorsitzender der Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter: http://www.bestensee.de

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Der Südbrandenburgische Abfallzweckverband (SBAZV) informiert:

Änderungen bei den Entsorgungsterminen 2011 für Hausmüll und Papier

Bei der Tourenplanung 2011 mussten einige Entsorgungstouren für Restabfall und Papier angepasst werden, so dass sich hier Abholtermine ändern. Um Entsorgungsengpässe beim Jahresübergang 2010/2011 durch die geänderten Touren zu vermeiden, werden zusätzliche Entsorgungstermine angeboten. Bitte beachten Sie diese und stellen Ihre Behälter rechtzeitig zur Entleerung bereit!

Am 28.12.2010 erfolgt eine zusätzliche Entleerung der Papiertonnen in Bestensee in den Straßen: Eichhornstr., Köriser Str., Rathenaustr.

Am 07.01.2011 erfolgt in Bestensee eine zusätzliche Entleerung der Hausmülltonnen in den Straßen: Am Wald, Anglerweg, Bahnstr., Brückenweg, Erlenweg, Fichtenweg, Heideweg, Kiefernweg, Luchweg, Schönheiderweg, Thälmannstr., Uferpromenade, Waldweg, Wiesenweg.

Alle Entsorgungstermine finden Sie auch im Abfallkalender 2011.

Dahme-Seen

Information des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V.

Bahnhofsvorplatz 5 • 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 03375-2520-20 • Fax: 03375-252011 • www.dahme-seen.de

Pressemitteilung, 18.11.2010

Vorstandswahl beim Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Die Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V. trat am 17. November 2010 zusammen, um für eine Wahlperiode von 3 Jahren den Vorstand neu zu wählen. Als Vertreter der Mitgliedskommunen wurden Dr. Lutz Franzke, Ralf Irmscher, Klaus-Dieter Quasdorf, Georg Schäfer und Bernd Speer gewählt. Vertreter der Tourismuswirtschaft sind Christine Scherfke, Joachim Schneider und Stefan Selent. Der





v.I. Klaus-Dieter Quasdorf, Carola Köhler, Ralf Irmscher, Christine Scherfke, Bernd Speer, Joachim Schneider, Georg Schäfer Foto: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

erneut Carola Köhler aus dem Bereich Wirtschaftsförderung als Vorstandsmitglied bestellt.

Konstituierung des Vorstandes haben erneut zu einem eindeutigen Votum für Klaus-Dieter Quasdorf

Landkreis Dahme-Spreewald hat zur Beibehaltung des Vorstandsvorsitzes geführt. Er dankte der Mitgliederversammlung für das Vertrauen und bedankte sich ge-Das Wahlergebnis und die meinsammit der Geschäftsführerin Susanne Thien beim alten Vorstand für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Wahlperio-

den. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Claudia Baronick, Jutta Spigalski, Peter Gerhardt, Günter Kühn und Jürgen Müller, die teilweise bereits seit 1994 die Geschicke des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V. mit bestimmt haben.





Friedenslicht aus Bethlehem

Vor über 20 Jahren wurde in Österreich mit der Initiative "Licht von Bethlehem" begonnen. Seitdem hat die Aktion zum Weihnachtsfest Spuren in fast allen europäischen Ländern hinterlassen. So wird das Licht in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem von einem Kind entzündet und mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus wird die Flamme von Vertreterinnen und Vertretern der

international anerkannten Pfadfin-derinnen- und Pfadfinderverbände mit dem Zug in die Bundesrepublik und in verschiedene europäische Länder getragen, um den Friedensgedanken zu stärken.

... dieses kleine Licht ist ein einfaches Symbol der Hoffnung und des friedlichen Zusammenlebens.

Wenn Sie Menschen kennen die traurig sind oder verzweifelt, dann schenken Sie doch einfach eine kleine Flamme als kleines Zeichen von Wärme, Liebe und Hoffnung.

Auch in diesem Jahr wurde das Friedenslicht von den Pfadfindern nach Berlin geholt und während einer Aussendungsfeier an die Königs Wusterhausener Pfadfinder weitergereicht.

Ab Montag nach dem 4. Adventsonntag steht das Friedenslicht auch in unserer Apotheke, um durch Sie an Freunde, Verwandte oder gute Nachbarn weitergereicht zu werden.

Ihr Apotheker Andreas Scholz & das Team der Fontane Apotheke



Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth

Lassen Sie sich einfangen von der Freude der Weihnachtsbotschaft und dem Frieden, der von der Krippe ausstrahlt.

Wir laden alle ein zu unseren Gottesdiensten

- in unserer Pfarrkirche, Königs Wusterhausen (Fr.-Engels-Str.)
- in der St. Hedwigs-Kapelle in Bestensee (Mozartstr.)

Heiligabend, Freitag, den 24.12.10

16.00	Krippenandacht für Kleinkinder	Pfarrkirche KWh
21.35	Weihnachtssingen mit dem Chor	Pfarrkirche KWh
22.00	Christmette	Pfarrkirche KWh

1. Weihnachtsfeiertag, Samstag, den 25. 12. 10

08.00	Hirtenamt	Kapelle Bestensee
10.00	Hochamt	Pfarrkirche KWh

2. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, den 26. 12. 10

08.00	Heilige Messe	Pfarrkirche KWh
10.00	Hochamt	Pfarrkirche KWh
10.00	Wortgottesdienst	Kapelle Bestensee

Silvester, Freitag ,den 31. 12. 10

18.00 Jahresschlussandacht Pfarrkirche KWh

Neujahr, Samstagtag, den 01. 01. 11

10.00	Hochamt	Pfarrkirche KWh
17.00	Gottesdienst	Kapelle Bestensee

Der Gesundheitstipp:Sicherdurchden Wintermit Diabetes

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken - der Winter kündigt sich an.

Nicht nur Menschen reagieren auf extreme Temperaturen, sondern auch Medikamente und Diabeteszubehör. Beispielsweise verlieren Insulin und Blutzuckersensoren bei zu großer Kälte oder Hitze an Wirkung bzw. Genauigkeit.

Wir wollen Ihnen hilfreiche Tipps für ein sicheres Blutzuckermanagement in der kalten Jahreszeit geben.

Richtige Aufbewahrung von Insulin

Wenn Sie sich als insulinpflichtiger Mensch mit Diabetes auch im Winter gerne im Freien aufhalten, sollten Sie ihr Insulin bei eisigen Außentemperaturen besonders schützen. Kälte kann die Struktur des Insulins zerstören und dadurch seine Wirksamkeit reduzieren. Einmal gefroren, ist es unbrauchbar. Wenn das Insulin sein Aussehen verändert, z.B. schlierig wird, sich verfärbt oder ausflockt, dann sollten Sie es nicht mehr verwenden.

So bringen Sie Ihr Insulin sicher durch den Winter:

- Tragen Sie das Insulin und den Pen bei Kälte deshalb direkt am Körper, z.B. in einer Bauchoder Gürteltasche unter der Jacke oder in einer Innentasche Ihrer Kleidung und nicht im Rucksack.
- Wickeln Sie Ihr Insulin bei extremer Kälte zusätzlich in Alufolie ein.
- Wenn Sie sich im Winter häufig im Freien aufhalten, fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Thermoboxen, in denen das Insulin seinen warmen, geschützten Platz hat.

Blutzuckermessen im Freien

Ihr Blutzuckermessgerät und die Teststreifen sind ebenfalls temperaturempfindlich. Verstauen Sie auch dieses Diabeteszubehör am besten unter der Kleidung direkt am Körper.

So messen Sie auch bei Kälte einfach und sicher Ihren Blutzucker

- Achten Sie auf die vom Hersteller empfohlenen Temperaturbereiche.
- Legen Sie bei der Wahl Ihres Blutzuckermessgeräts besonderen Wert auf die technischen Eigenschaften. Achten Sie z.B. auf einen großen Temperatur-

bereich und kurze Messzeiten. Denn je kürzer ein Messgerät der Kälte ausgesetzt ist, desto verlässlicher sind die Messwerte. Inzwischen gibt es Blutzuckermessgeräte, die nur noch fünf Sekunden für eine Messung benötigen.

- Messen Sie mit warmen Händen Blutzucker. Vor dem Messen sollten Ihre Hände gut durchblutet sein. Daher sollten Sie Ihre Handschuhe erst unmittelbar vor der Messung ausziehen
- Führen Sie die Messung so zügig wie möglich durch, damit die Ausrüstung den kalten Temperaturen nur kurz ausgesetzt ist.
- Holen Sie das Blutzuckermessgerät nur kurz zum Einführen des Teststreifens und zum Auftragen des Blutstropfens unter der Kleidung hervor. Während der Messzeit kann es wieder unter der Kleidung verschwinden.

Hautpflege

Viele Menschen mit insulinpflichtigem Diabetes neigen zu trockener Haut. Deshalb ist eine konsequente Hautpflege vor allem im Winter sehr wichtig. Winterliche Umwelteinflüsse und der ständige Wechsel zwischen kalter, feuchter Luft und trockener Heizungsluft beeinflussen die körpereigene Regulierungskraft. Ihre Haut trocknet aus.

Tipps für eine gesunde Haut in der kalten Jahreszeit

- Trinken Sie viel Wasser (mindestens zwei Liter pro Tag). Mit einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr unterstützen Sie die Hautfunktion nachhaltig.
- Cremen Sie Ihre Haut mehrmals pro Woche mit einer feuchtigkeitsspendenden Lotion ein (vor allem nach dem Duschen oder Baden).

Warme Füße

Menschen mit insulinpflichtigem Diabetes sollten verstärkt auf ihre Füße achten. In Winterschuhen entstehen leicht Druckstellen, und die Füße können sehr kalt werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Schuh eine bequeme Passform hat, und tragen Sie nahtlose Socken, um Druckstellen und Blasen zu vermeiden.

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2011

A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke KWhOT Zeesen, KLiebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
В	Jasmin-Apotheke KWhOT Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
С	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Schulzendorfer Apotheke Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-RBecher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
Ε	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		,
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
Н	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am SBhf.)	
1	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus XXL Apotheke KWh, Eichenallee 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	-
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloss-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme KWhOT Niederlehme, FriedrEbert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen KWhOT Zeesen, KLiebknStr. 159 (Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 /6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40 Augenärzlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Tipps bei kalten Füßen

- Regelmäßige Fußgymnastik im Winter verbessert die Durchblutung und hilft gegen kalte Füße.
- Tragen Sie warme Socken mit lockerem Abschlussbund
- Gönnen Sie ihren Füßen an kalten Tagen z. B. ein wohltuendes, kurzes Fußbad in lauwarmem Wasser und eine ausgiebige Fußmassage.

Infektionen

Besonders in der kalten Jahreszeit steigt das Erkältungs- und Gripperisiko. Insulinpflichtige Diabetiker mit einem gut eingestellten Blutzuckerspiegel bekommen nicht häufiger eine Infektion als gesunde Menschen.

Bei schlecht eingestelltem Blutzucker verlaufen Infektionen aber häufig schwerer und verschlechtern den Blutzuckerstoffwechsel zusätzlich.

Ein hoher Blutzuckerspiegel hemmt die weißen Blutkörperchen in ihrer Funktion, so dass eingedrungene Keime (Bakterien, Viren, Pilze) vom geschwächten Immunsystem nicht ausreichend bekämpft werden können und eine erhöhte Anfälligkeit gegenüber Infektionskrankheiten wie Harnwegsinfekten, Pilzerkrankungen und Entzündungen entsteht.

HINWEIS:

Jede Infektionskrankheit vermindert die Insulinempfindlichkeit und erhöht damit den Insulinbedarf. Gehen Sie im Fall einer akuten Erkrankung unbedingt zum Arzt.

Generell gilt: Das Risiko einer Infektion sinkt, sobald die Blutzuckerwerte optimal eingestellt sind. Kommt es dennoch zum Krankheitsfall, sollten Sie Ihren Blutzucker häufiger kontrollieren, damit zu hohe Werte rechtzeitig erkannt und Stoffwechselentgleisungen vermieden werden.

So schützen Sie sich vor Infektionen

- Jährliche Grippeschutzimpfungen. Die Impfung bietet zwar keinen 100 %igen Schutz vor einer Grippeerkrankung, kann aber die Stärke der Beschwerden deutlich senken
- Warm anziehen. Bedecken Sie bei Kälte vor allem Ihre Nieren mit wärmender Kleidung.
- Hände waschen. Erkältungskrankheiten (Husten, Schnupfen) übertragen sich oft schon durch einfaches Händeschütteln. Regelmäßiges Händewaschen senkt das Ansteckungsrisiko.

- Abwehrkräfte stärken.
 Beispielsweise durch regelmäßige Saunagänge. Als insulinpflichtiger Diabetiker sollten Sie jedoch beachten, dass Saunieren die Blutgefäße weitet und sich die Wirkung des Insulins dadurch schneller entfaltet.
- Stress vermeiden. Stress kann sich sowohl auf die Infektionsanfälligkeit als auch auf die Blutzuckerwerte auswirken. Setzen Sie sich keinem unnötigen Druck aus.

Wintersport

Egal ob Skifahren, Langlauf oder Rodeln - mit Hilfe einfacher Tipps ist Wintersport auch für Menschen mit insulinpflichtigem Diabetes kein Problem.

- Passen Sie die Insulindosis Ihrem gesteigerten Aktivitätsniveau an. Da Sie mehr Energie verbrauchen, sinkt Ihr Insulinbedarf. Beginnen Sie z.B. einen Skitag mit einem leichterhöhten Blutzuckerwert. Nehmen Sie sich für den Tagesverlauf ausreichend Kohlenhydrate in Form von kleinen Snacks mit.
- Vergessen Sie nicht, vor, während und nach der Belastung sowie besonders vor dem Zubettgehen Ihren Blutzucker zu messen. Führen Sie nach Mög-

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

Januar Mo 3L 10F 17M 24G 31A Di 4M11G 18A 25H Mi 19B 26I 12H 5A Do **6B** 13I 20C 27J 21D 28K \mathbf{Fr} **7C** 14J Sa 1J 15K 22E 29L 8D 9E 2K 16L 23F 30M So Februar Mo 7H 14B 21I 28 C Di 1B 15C 22J Mi **9.**I 16D 23K 2C Do 3D 10K 17E 24L \mathbf{Fr} 11L 18F 25M

lichkeit ein Sporttagebuch.

12M 19G 26A

13A 20H 27B

- Schützen Sie Ihr gesamtes Diabeteszubehör vor Kälte, Nässe und direkter Sonneneinstrahlung.
- Suchen Sie sich zum Blutzuckermessen eine windgeschützte Stelle. Testen Sie am besten in einer Skihülle.
- Alkoholische Getränke sind in Skihütten ein ständiger Begleiter. Alkohol sollte jedoch nur in Maßen getrunken werden. Trinken Sie Wein oder Bier zu einer kohlenhydratreichen Mahlzeit, um die Unterzuckerungsgefahr zu reduzieren.

HINWEIS:

5F

Sa

So 6G

Wintersport stellt eine Ausnahmebelastung für den Körper dar. Sie sollten deshalb im Vorfeld mit Ihrem Arzt über dieses Thema sprechen

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns. Wir beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



HBV, 30*43sw

Gesucht! 50 singende Weihnachtsmänner

Achtung Wette:

50+... Weihnachtsmänner gefunden!



66 Weihnachtsmänner gewannen Wette

Die Einkaufskette REWE wettete, dass der Heimat- und Kulturverein Bestensee es nicht schafft, am 11. Dezember 50 Weihnachtsmänner im Kostüm in ihrem Markt erscheinen zu lassen, die auch noch "Oh Tannenbaum" singen. Anfangs ließen sich unsere Weihnachtsmänner viel Zeit, aber pünktlich um 14 Uhr waren es sogar 66 Weihnachtsmänner, die den REWE-Markt betraten.

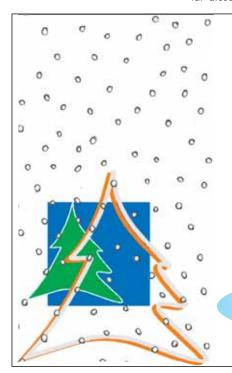
Damit war der erste Teil der Wette gewonnen, und nachdem alle "Oh Tannenbaum" geschmettert hatten, war auch die gesamte Wette "im Sack". Alle jubelten, denn jetzt wurde von der REWE-Chefin Frau Rädel ein Scheck über 500 Euro an Karsten Seidel vom Heimat- und Kulturverein übergeben. Frau Rädel lud schließlich alle Anwesenden zu einem Glühwein, Kaffee, Stollen und anderen Leckerei-



en ein. Ein großes Dankeschön an REWE für diese tolle Idee und die Mitarbeiter, die sich viel Mühe gaben, um alle Weihnachtsmänner und Gäste zu beköstigen! Ein Dank auch dem REWE-Marktchefin Frau Rädel übergab einen 500 Euro-Scheck an Karsten Seidel, Heimat &Kulturverein Bestensee eV. nachdem auch der zweite Teil der Wette erfolgreich absolviert

Jeder bekam einen Zettel mit dem Text und alle schmetterten das Lied.

Männergesangverein, der zahlreich bei der Wette vertreten war. Ihr Ortschronist, auch als Weihnachtsmann dabei, Wolfgang Purann



Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden.



Wir sind für Sie da:

24.12.10 + 31.12.10 von 7 - 14 Uhr

Mo - Sa 7 - 22 Uhr







6,60	(statt 9,45 €)
8,25	(statt 10,75 €)
5,85	(statt 7,85 €)
14,45	(statt 19,18 €)
2,50	(statt 3,32 €)
5,50	(statt 7,85 €)
4,95	(statt 6,96 €)
6,95	(statt 9,97 €)
11,95	(statt 14,95 €)
	8,25 5,85 14,45 2,50 5,50 4,95

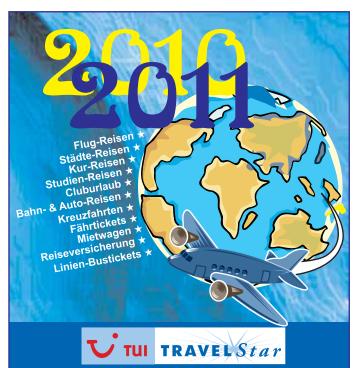
Produkt des Monats Januar 11

Beim Kauf einer Packung Dolormin extra 400 mg (20 Stück) erhalten Sie eine kühlende Augenmaske gratis dazu,*

* Solange der Vorrat reicht./ Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen



Ein glückliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in das neue Jahr...

wünscht Ihnen:

TUI TRAVELStar RB Reisen

Hauptstraße 48 Bahnhofstraße 75 Südring Center
15741 Bestensee 15732 Eichwalde 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 63 / 63 6 17 Tel. 030 / 67 19 72 13 Tel. 03 37 08 /21 7 09
Fax 03 37 63 / 63 6 18 Fax 030 / 67 19 72 14 Fax 03 37 08 /21 7 48
info@rbreisen.de eichwalde@rbreisen.de rangsdorf@rbreisen.de

Gezielt werben mit einer Anzeige in Bestensee

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54 faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55 email: jp.bueorgkomm@t-online.de

